



GEMEINDE FAULBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 01.09.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:15 Uhr
Ort:	Turn- und Festhalle Faulbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Hörnig, Wolfgang 1. Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Fertig, Norbert Gemeinderat
Glock, Erhard Gemeinderat
Hepp, Harald 3. Bürgermeister
Hörnig, Rolf Gemeinderat
Klein, Daniel Gemeinderat
Konrad, Philipp Gemeinderat
Roth, Edgar Gemeinderat
Sattmann, Elke Gemeinderätin
Schreck, Edgar Gemeinderat

Schriftführer

Grimm, Wolfgang, Verwaltungsfachwirt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Frieß, Volker Gemeinderat
Guillaume, Gunther Gemeinderat
Kohlmann, Markus Gemeinderat
Schleißmann, Volker 2. Bürgermeister
Weber, Ute Gemeinderätin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht von 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig
- 2 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Architekturbüros Tropp-Plan bezüglich der Planung des Rathauses Breitenbrunn
- 3 Beratung zum Antrag des ALE auf wasserrechtliche Genehmigung der Neugestaltung des "Mühlweges", insbes. Umgestaltung des Mühlbaches
- 4 Anfragen

1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht von 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig

Bürgermeister Hörnig setzt den Gemeinderat über folgendes in Kenntnis:

a)

Das Katzenproblem in der Ankergasse hat man Dank Herrn Malkmus in den Griff bekommen; er hat diese größten Teils eingefangen und neuen Besitzern zugeführt.

Man sollte seitens des Gemeinderates überlegen, ob man nicht wieder dem Tierschutzverein Miltenberg beitrifft.

b)

Hinsichtlich BA III Hauptstraße teilt Bgm. Hörnig mit, dass der Urlaub der Firma ZöllerBau vorbei ist und man nun die neue Wasserleitung verlegt.

c)

Um das Gelände gegenüber der Feuerwehr nivellieren zu können, hat der Bauhof dies gemulcht.

d)

Die Bauarbeiten an der Wassertretanlage sind soweit abgeschlossen; lediglich das Geländer muss noch angebracht werden.

e)

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll:

Hierzu bringt Bgm. den Einwand von GR Frieß vor, der leider heute nicht da sein kann, - er hat in der letzten Sitzung eindringlich darauf hingewiesen, dass er den neuen Kindergarten nie ins Hochwassergebiet bauen würde.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Architekturbüros Tropp-Plan bezüglich der Planung des Rathauses Breitenbrunn

Wie Bgm. Hörnig ausführt, wurde dieser TOP auf Wunsch der CSU-Fraktion in der letzten Sitzung des Gemeinderates nochmals vertagt, damit sich die einzelnen Fraktionen über den Rathaus-Umbau nochmals ausführlich austauschen können.

Heute soll nun ein Architekturbüro für den Umbau beschlußmäßig beauftragt werden.

Der vorliegende Planungsvorschlag ist aus Sicht von Bgm. Hörnig, - nach der Budgetierung des ALE einfach zu teuer. Sollte man hier Wohnungen einplanen, werden auch entsprechende Stellplätze benötigt, die dann im Garten anzulegen wären und somit die Fläche für die Allgemeinheit entfallen würde.

Nachdem die Planungshoheit immer noch bei der Gemeinde liegt, sollte dies ein Projekt für die Allgemeinheit sein, - so Bgm. Hörnig und nicht nur für einen Verein.

GR Roth gibt zu bedenken, ob man hierfür nicht die Parkplätze am Maibaum nutzen könnte.

Bgm. Hörnig meint hierzu, dass die Bewohner immer vor die Haustüre fahren möchten, - gerade um Einkäufe etc. auszuladen. Daher seien Stellplätze für die Wohnungen am Maibaum nicht so sinnvoll.

Gemeinderätin Sattmann konnte die Diskussion über Wohnungen nicht verstehen, zumal lediglich Gemeinderat Glock sich für Wohnungen ausgesprochen hat. Für ein paar Wohnungen so viel Geld zu investieren sei undiskutabel, da überall gespart werden muss. Es handelt sich immer noch um das Rathaus und nicht um ein Vereinshaus oder um private Wohnungen. Gemeinderätin Sattmann spricht sich daher dafür aus, dass das Gebäude als Rathaus für die Öffentlichkeit erhalten bleibt.

Gemeinderat Glock erklärt hierzu, dass er den Vorschlag für Wohnungen nur gemacht hat, um mit der Miete zumindest einen Teil der Investitionen wieder herein zu bekommen.

Bgm. Hörnig vertritt ferner die Ansicht, dass heute die Mieter auch etwas Freifläche wünschen, wo sie mit den Kindern spielen, sich sonnen können oder grillen können. Dies sei hier nicht möglich.

Gemeinderat Roth schlägt vor, H. Arch. Tropp den Auftrag zu erteilen, günstige Vorschläge auszuarbeiten über die man dann im Gemeinderat diskutieren und entscheiden kann.

Dieser Ansicht schließt sich GR Schreck an.

Gemeinderat Klein meint, dass man evtl. über „sozialen Wohnungsbau“ anderweitige Zuschüsse erhalten kann.

Danach fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Arch. Tropp vom Büro Tropp-Plan, Aschaffenburg mit den Planungsphasen I und II zu beauftragen, kostengünstige Vorschläge auszuarbeiten und dem Gemeinderat zu unterbreiten.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3 Beratung zum Antrag des ALE auf wasserrechtliche Genehmigung der Neugestaltung des "Mühlweges", insbes. Umgestaltung des Mühlbaches

Bgm. Hörnig setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), Herr Kolb, für die Maßnahme „Neugestaltung Mühlweg“ mit Umgestaltung des Mühlbaches eine Wasserrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt Miltenberg beantragt hat.

Zu diesem Antrag wird nun die Gemeinde Faulbach um Stellungnahme gebeten.

Bgm. Hörnig stellt hierzu grundsätzlich fest, dass das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg bereits schon einmal eine Wasserrechtliche Erlaubnis für den Mühlbach von der Gemeinde Faulbach forderte. Aus alten Unterlagen der ehemaligen Mühlenbetreiber geht hervor, dass hier bereits Genehmigungen vorlagen, - lange Zeit bevor es überhaupt Wasserwirtschaftsämter gab. So z.B. die „Braunwarts-Mühle“ aus dem Jahre 1843.

Danach stellt der Gemeinderat fest, dass gegen die Erteilung der beantragten Wasserrechtlichen Genehmigung für die Neugestaltung des Mühlweges mit Umgestaltung Mühlbaches keine Bedenken bestehen.

TOP 4 Anfragen

a) Bürgermeister Hörnig – Waldbegang

Bgm. Hörnig teilt dem Gemeinderat mit, dass am Samstag, 30.10.2021 der diesjährige Waldbegang zusammen mit FD Speicher und FAR Nerpel stattfindet.

Er bittet die Damen und Herren des Gemeinderates, sich den Termin vorzumerken.

b) GR Klein Daniel

GR Klein setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass oberhalb der Hütte „Staab“ ein Baum umgefallen sei; der Bauhof möchte diesen bitte entfernen.

GR Klein bittet ferner darum, die Anlieger der BA I. II. und IV. darüber zu informieren, wann die Vermessung der Hauptstraße erfolgt.

VFW Grimm erklärt, dass er auf Anfrage tel. mitgeteilt bekam, dass sich die Vermessung wegen Personalmangel beim Vermessungsamt verzögert.

Man wird dies den Anliegern entsprechend über das Amts-u. Mitteilungsblatt mitteilen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Wolfgang Hörnig

1. Bürgermeister

Verwaltungsfachwirt Wolfgang
Grimm
Schriftführer/in